

LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Marsberg

Staatsexamen unter Pandemie-Bedingungen



Marsberg (lwl). Das diesjährige Staatsexamen zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in an der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe in Marsberg wurde in diesem Jahr unter Einhaltung eines strikten Hygienekonzeptes durchgeführt. Die Prüfungen erfolgten an drei Tagen, sodass es zu keiner größeren Ansammlung von Prüflingen und Fachprüfern kam. Da der eigentliche Prüfungsvorsitzende kurz vor den Prüfungen erkrankt ausfiel, wurde der Schulleiter der LWL-Akademie, Karl-Josef Sarrazin, vom Gesundheitsamt Meschede zum Prüfungsvorsitzenden bestellt.

Erfreulicherweise bestanden dann gleich 25 Prüflinge das Staatsexamen. Und das mit zum Teil herausragenden Ergebnissen. So zeigte sich der Prüfungsausschuss sehr zufrieden über das hohe Niveau der präsentierten Leistungen.

Vor der Zeugnisübergabe bedankte sich Herr Sarrazin bei den vielen engagierten Mitarbeitern, die an der praktischen und theoretischen Ausbildung der Nachwuchskräfte beteiligt waren. Neben den LWL-Kliniken Marsberg, deren Träger der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist, wirkten an der praktischen Ausbildung auch das St. Marien-Hospital Marsberg, das Maria-Hilf Krankenhaus Brilon sowie die Caritas-Sozialstation Marsberg mit. Bei aller Freude über die erfolgreichen Abschlüsse mussten die Beteiligten akzeptieren, dass die Corona-Pandemie die sonst übliche große Examensfeier im Festsaal der LWL-Klinik nicht zuließ.

Doch gerade im Gesundheitswesen ist jedem bewusst, dass unnötige Ansteckungsrisiken zu vermeiden sind.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

Bestanden haben: Aylin Aydin (Erlinghausen), Alina Bangert, Cora Becker (beide Marsberg), Deborah De Love (Giershagen), Annika Deutsch (Marsberg), Lea Faupel (Warburg), Rosalie Finis (Liebenau-Ersen), Laura Hillebrand (Oesdorf), Anna Hippenstiel (Marsberg), Marie Klassen (Bad Lippspringe), Anna Kloke (Obermarsberg), Michelle Kloke, Hanna Lachenit (beide Marsberg), Carsten Loba (Obermarsberg), Kevin Marks (Beringhausen), Susanne Matthes (Diemelsee-Benkhausen), Vanessa Mertens (Salzkotten), Julian Raffenberg (Giershagen), Sophia Raue (Leitmar), Jessica Rempel (Marsberg), Marie Schlenker (Lichtenau), Anna Scholand (Westheim), Jessica Scholl (Geseke), Evelyn Strohmeier (Bad Driburg), Fabian Welzel (Marsberg).

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.